

DBV Hygiene- und Raumkonzept

(Stand: 26.08.2020)



Vorgegebene Grundsätze:

- Die physischen Kontakte bleiben auf das nötigste Minimum reduziert, wo immer möglich ist ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten, Gruppenbildungen sind zu vermeiden.
- Die Mund-Nasen-Bedeckung (Maske) ist weiterhin vorgesehen.
- Konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsvorschriften

Wer darf keinen Sport treiben / nicht auf das Vereinsgelände?

- Personen mit Kontakt zu Covid-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
- Bei Vorliegen von Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder Fieber ist das Betreten des Vereinsgeländes untersagt.

Hygienekonzept DBV

- Oberstes Gebot ist die jederzeitige Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m außerhalb der Trainingseinheiten.
- Um eine schnelle Kontaktpersonenermittlung zu ermöglichen ist bei jeder Trainingseinheit eine geeignete Teilnehmer-Dokumentation vorzuhalten und diese bei Bedarf an den Vorstand zu überreichen.
- Jede/r Sportler/in bringt selbstständig Handtücher zur Eigennutzung mit.
- Sportgeräte werden von den Sportlern selbstständig gereinigt und desinfiziert. Durch die Nutzung von Handschuhen wird der direkte Kontakt mit den Sportgeräten minimiert.
- In allen WC-Anlagen werden Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Desinfektionsmöglichkeiten bereitgestellt.
- Um den Mindestabstand einzuhalten, können die Umkleiden der Damen max. von 4 Frauen und die Duschen von max. 2 Frauen gleichzeitig genutzt werden. Die Herrenumkleide dürfen max. 6 Männern gleichzeitig betreten und die Duschen von max. 3 Männern gleichzeitig genutzt werden.
Im Anschluss muss jedes Team die Duschen mit Hilfe des Desinfektionspulvers reinigen. Dieses wird in den Umkleiden bereitgestellt.
- Außerhalb des Trainings, insbesondere beim Durchqueren des Clubheims oder der Umkleiden sind geeignete Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.
- Nach Abschluss der Trainingseinheit wird das Vereinsgelände unmittelbar verlassen.



- Der Vorstand behält sich regelmäßige Kontrollen zur Sicherstellung der Einhaltung der notwendigen Regelungen vor. Bei Nichteinhaltung können Platzverweise ausgesprochen werden.

Wassertraining

- Den Teams wird das Wassertraining im Kleinboot mit 10 Paddlern plus Trommler und Steuermann erlaubt. Im Großboot mit 20 Paddlern plus Trommler und Steuermann.
- Nach der Trainingseinheit muss das Team das Boot mit Seife und Wasser reinigen. Entsprechende Seife und Wasser werden in der Boothalle bereitgestellt. Dabei muss beachtet werden, dass das „Seifenwasser“ mit dem Wassersauger aus dem Boot gesaugt und in dem Abfluss der Boothalle entsorgt wird! Aus umweltschützenden Gründen soll es nicht (!) über den Steinen ausgekippt werden!
- Um die vorgeschriebene Nachverfolgung von Infektionswegen zu gewährleisten, hat jeder Teamkapitän eine Namensliste der anwesenden Trainingsteilnehmer zu führen. Diese Liste dem Vorstand bei Bedarf zugänglich zu machen.

Kraftraum

Zusätzlich zu den o.g. Hygiene- und Abstandsvorschriften gelten für die Nutzung des Kraftraums folgende Regelungen:

- Im Kraftraum dürfen nur Mitglieder trainieren, welche sich im Vorfeld einen Trainingszeitraum reserviert haben und in der Dokumentation hinterlegt sind. Ausnahmen sind nicht möglich!
- Die Reservierung des Kraftraums erfolgt über ein Online-Buchungstool. Bis zur Aufnahme des Online-Tools wird interimswise eine Whatsapp Gruppe installiert, welche über Doodle Listen die Nutzung dokumentiert. Hierzu werden die Kraftraumnutzer persönlich eingeladen und können sich Ihre Trainingsstunden reservieren.
- Vor dem Betreten des Kraftraumes müssen die Teilnehmer Ihre Hände gründlich waschen und desinfizieren.
- Die Zeitdauer eines Trainings darf max. 60 Minuten/Einheit betragen. Danach muss der Kraftraum durch das Öffnen der Türe sowie beider Fenster zwingend ausreichend gelüftet werden. Während des Trainings ist ein Fenster zu öffnen - wenn wetterbedingt möglich, sollte auch die Türe sowie das zweite Fenster zur Belüftung offengelassen werden.



- Es dürfen max. 4 Personen gleichzeitig trainieren. Weitere Personen dürfen den Raum nicht betreten. Dies ist durch die bereits trainierenden Nutzer mit zu kontrollieren.
- Im Krafraum ist während des Trainings auf maximal möglichen Abstand zu achten. Bei der Benutzung der Ruderergometer ist der Mindestabstand von 3m einzuhalten.
- Durch die Benutzung von Handtüchern (Pflicht!) und Handschuhen wird der direkte Kontakt mit Sportgeräten vermieden.
- Nach Benutzung von Sportgeräten / Gewichten werden diese durch den Trainierenden selbstständig desinfiziert. Die notwendigen Desinfektionsmittel werden im Krafraum bereitgestellt.

Wir ersuchen alle Mitglieder um strikte Einhaltung der Regelungen in dieser besonderen Zeit, damit wir euch allen die Nutzung des Vereinsgeländes sowie die Trainingseinheiten wieder möglich machen können.

Der Vorstand